

...Mit diesen Landschaften scheint Marianne Hopf in die Nähe des all-over einer Farbfeldmalerei zu kommen, wäre da nicht die wechselnden Perspektiven. Das Brodeln aus der Tiefe und das Fließen an der Oberfläche, das diese Landschaften zu einem aus der Dynamik geborenem Ereignis machen, ist gepaart mit einer Ansichtigkeit, deren Fokus nicht festgelegt erscheint. Im Gegenteil: Eher fordert eine Perspektivverschiebung im Bild die Betrachter dazu auf vor dem Bild zu „wandern“ und die eine oder andere Perspektive einzunehmen.

Zusätzlich erzeugt die Perspektive von oben eine Irritation, die den Betrachter buchstäblich von den Füßen holt. Das Stehen vor dem Bild und die Blickperspektive ins Bild bringen sich nicht zur völligen Deckung. Marianne Hopf verstärkt diesen Aspekt durch die Einführung von Repoussoir-Elementen. Mit, die Leinwand vertikal kreuzenden, Baumstämmen thematisiert Marianne Hopf nachdrücklich den Blick in die Landschaft, bindet die Betrachter in das Bild ein bei gleichzeitiger Distanzierung. Fast wird hier der romantische Betrachter C.D. Friedrichs wachgerufen, der sich in der Landschaft aufhält, aber immer in ausgeschiedener Distanz – und Einsamkeit. Letzteres ist nicht das Thema von Marianne Hopf. Bei ihr unterläuft der Blick eine erstarrende Ansichtigkeit. Subtil werden hier die Landschaft als Ereignis und das Sehen als Ereignis in einander geschoben und dabei die Ansicht als Moment der Wahrnehmung präsent...

Auszug aus dem Katalogtext von Dr. Susanne Ließegang

Fotos :© Bernhard Strauss



Landschaft IX, Pigmente, Acryl auf Leinwand, 300 x 585 cm, dreiteilig, 2015

PODIUM
KUNST
SCHRAMBERG

MARIANNE HOPF Landschaften

Öffnungszeiten:

Di. – Sa. 13 – 17 Uhr | Sonn- und Feiertage 11 – 17 Uhr
Montags geschlossen

PODIUM KUNST e.V.

Schloss · Bahnhofsstraße 1 · 78713 Schramberg
Telefon: 07422 9704-23 · Telefax: 07422 9704-44

Kreissparkasse Rottweil

IBAN: DE24642500400000576709 · BIC: SOLADES1RWL

Internet: www.podiumkunst.com

E-Mail: info@podiumkunst.com · facebook.com/podiumkunst.de

Die Ausstellung wird gefördert von:



Polarlicht I, 180 x 190 cm, Pigmente, Acryl auf Leinwand, 2016

Marianne Hopf

Ausstellung von 25.02.2017 bis 23.04.2017

Zur Eröffnung der Ausstellung **Landschaften**
am **Freitag, den 24.02.2017 um 19.30 Uhr**
laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich
in die Ausstellungsräume des Schlosses in Schramberg ein.

Begrüßung: **Lars Bornschein, PODIUM KUNST**

Es spricht: **Franz Armin Morat,**
Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft
Freiburg

Zusatzveranstaltung am **Samstag, den 11.3.2017 um 17:00 Uhr**

Kunstgespräch: **Mit Frau Dr. Susanne Ließegang,**
KUNSTHISTORIKERIN, GIESSEN
und **Marianne Hopf**



Landschaft XII, Pigmente, Acryl auf Leinwand, 300 x 585 cm, dreiteilig, 2015

Marianne Hopf

1959 geboren in Freiburg im Breisgau
1982 – 1987 Studium der Malerei an der Freien Kunstschule
Nürtingen
1987 – 2002 lebt in Berlin
1994 – 1995 in New York
seit 2002 lebt und arbeitet in Lahr, Schwarzwald

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl)

2001 June Kelly Gallery, New York (USA)
2002 Art Chicago, June Kelly Gallery (USA)
2002 Galerie Messao Wrede, Hamburg
2003 Galerie Espace Suisse, Strasbourg (F)
2004 AKAD-art, Stuttgart | Galerie Messao Wrede, Hamburg
2005 Kunstverein Paderborn | Kunstverein Mittleres Kinzigtal,
Hausach | ehem. Synagoge Kippenheim
2006 Städtische Galerie Erstein (F) | Speyerer Literaturtage |
2007 Galerie Owens, Renchen
2008 Georg Scholz Haus, Waldkirch
2009 Kunstverein VillaStreccius, Landau (G)
2011 Nord-Art Büdelsdorf (G) | Städtische Galerie Speyer |
BBK Karlsruhe
2012 Städtische Galerie Lahr
2013 Städtische Galerie Offenburg (G)
2014 Lorraine Ogilvie Gallery, Marburg
2015 Städtische Galerie Nürtingen
2015-16 Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft,
Freiburg i.Brsg.

Stipendien und Förderungen

1987 Arbeitsstipendium, Berlin
1988 „Corpo“, Stipendium des Progetto Civitella d'Angliano
und des Kunstfonds Bonn
1989 – 2000 Werkvertragsprogramm, Berliner Künstlerförderung
1994 Arbeitsstipendium der Käthe-Dorsch-Stiftung Berlin
für Arbeitsaufenthalt in New York
2008 E-Werk Mittelbaden

Kunst am Bau

1995 Wandgestaltung Sporthaus Neukölln, Berlin
2008 Fenstergestaltung Neuapostolische Kirche, Lahr
2009 Fenstergestaltung Rathaus Lahr
2012 Fenstergestaltung Evangelische Kirche
Langenwinkel, Lahr



Landschaft XIX, Pigmente, Acryl auf Leinwand, 150 x 150 cm, 2014